

Warum bloß immer noch... Colonia Dignidad?

Por Laura Burzywoda · 29/01/2018

Colonia Dignidad - dieser Name ist bis heute ein Synonym für religiösen Fanatismus, Ausbeutung, sexuellen Missbrauch, Mord - und leider auch für Straflosigkeit

Von Ute Löhning, [npla](#)

Die Opfer der Anfang der 1960er Jahre vom deutschen Laienprediger Paul Schäfer gegründeten Sektensiedlung im Süden Chiles kämpfen bis heute für Gerechtigkeit. Doch langsam scheint sich etwas in der deutschen und chilenischen Politik zu tun. Eine Audio-Slideshow über Opfer, Täter und Hintergründe:

https://rosalux.org.br/wp-content/uploads/2018/01/WarumImmerNochCD_dtUT.mp4

Podcast: Dahinten, da ist was rot - Frauen in der Colonia Dignidad

panaderiacoloniadignidad_fotouloehning_cc_by_nd_30

Wenig ist bekannt über das Leben von Frauen in der Colonia Dignidad. Jener deutschen Sektensiedlung im Süden Chiles, die der Laienprediger Paul Schäfer 1961 mit einigen Gefolgsleuten gegründet hatte. In der Colonia Dignidad waren massive Menschenrechtsverletzungen gegen Bewohnerinnen und Bewohner an der Tagesordnung. Während der chilenischen Diktatur wurden auf dem Gelände Oppositionelle gefoltert und ermordet.

Welche Rolle spielten Frauen in der deutschen Siedlung? Wie haben sie gelebt?
Und wie und wo leben sie heute? *Np/a* hat mit zwei Protagonistinnen gesprochen.

https://rosalux.org.br/wp-content/uploads/2018/01/FrauenInDerCD_mono-1.mp3

Documento gerado automaticamente a partir de: <https://rosalux.org.br/warum-bloss-immer-noch-colonia-dignidad/>